

Flugblatt an alle Haushalte

- Tetzelt kommt - Tetzelt kommt -

Seid ihr nicht alle Sünder, die Schuld auf sich geladen haben? Hört ihr nicht die Stimmen eurer Verstorbenen, die rufen: Erbarmt euch! Wir leiden unter den Foltern und Qualen!?

Tetzelt zeigt den Ausweg!!

am Sonntag, dem 12. März 1517,
15.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Predigt über den Ablass

Wer einen Ablassbrief kauft,
erhält für sich oder Verstorbene
volle Vergebung seiner Sünden!

- Tetzelt kommt - Tetzelt kommt -



- Informiere dich über die Bedeutung des Ablasses!
- Welche Versprechungen macht das (ausgedachte) Flugblatt?
- Protestieren konnte man 1517, indem man seine Kritik öffentlich machte. Wogegen könnte sich der Mönch gewandt haben? Fülle die Sprechblase mit Worten.

Aussagen aus dem Aushang sind in vereinfachter Form wiedergegeben. Der Verfasser heißt Martin Luther:

- Wenn Jesus sagt, tut Buße, will er, dass das ganze Leben der Gläubigen auf Erden Buße sein soll.
- Alle die predigen Unsinn, die behaupten, dass durch einen Ablass der Mensch von aller Strafe losgesprochen sei.
- Unsinn ist auch, dass die Seele aus dem Feuer springt, sobald der Groschen in dem Kasten klingt.
- Jeder, der wahrhaft bereut, kann völlige Vergebung seiner Schuld erhoffen.
- Wer Armen hilft, tut mehr, als wenn er einen Ablassbrief kauft.
- Wer dem Nächsten nicht hilft und stattdessen einen Ablass kauft, lädt Gottes Ungnade auf sich.
- Das Ablasslösen muss freiwillig und nicht verordnet sein.

- Erkläre die Aussagen Martin Luthers!
- Wogegen richtet er die Aussagen?